



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 17.02.2015

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Julia Langhammer, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Janine, Eppert, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Peter Held, Britta Henseli, Marcus Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Marcel Schwetschenau, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Tom Bauermann, Sebastian Uschmann
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Anne-Kathrin Hildebrandt, Johannes Krause, Kira von Bernuth
unentschuldigt:	Karola Friedel, Michele Föge, Cornelius Golembiewski, Marisa Kaspar, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Helena Serbent
beratende Mitglieder:	Mike Niederstraßer
Gäste:	Johanna Bemes (CampusRadio), Bernadette Mittermeier (Akrützel), Patrick Görg, Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Tobias Birk (CampsuTV), Andre Prater (Wahlvorstand)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus Müller
ProtokollantIn:	Philipp Saxer
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:32 Uhr

TOP 1 Berichte

Tom Speckmann berichtet über die gleichzeitig stattfindende Senatssitzung, die extrem lange dauert. Viel Kraft an alle Anwesenden!

Tom Speckmann appelliert an alle Menschen sich stärker in den StuRa-Strukturen zu engagieren. Es stehen noch viele Stellen aus, auch die Referate brauchen Personal.

Tom Speckmann erläutert die jüngsten Vorstandsprotokolle und weist darauf hin, dass die nicht-öffentlichen TOPs alle Personalien betroffen haben.

Tom Speckmann berichtet über den Universitätsrat. Themen waren unter anderem die Exzellenzinitiative, die ThULB-Zusammenlegung in Teilkörperschaften (wird skeptisch gesehen). Der nächste Uni-Rat tagt am 12.06.

Tom Speckmann berichtet über einen neuen Gesprächstermin beim Präsidenten (die Initiative kam vom Präsidenten selbst), das Gespräch findet am 2. März statt. Wendet euch per E-Mail an den Vorstand, wenn ihr Themen dort vorbringen möchtet.

Tom Speckmann berichtet über den neuen Sitzungsturnus: In der Vorlesungsfreien Zeit soll zweiwöchentlich getagt werden. Nächster Termin wäre der 3. März. Es wird wahrscheinlich einen Raumwechsel geben. Bitte beachtet die Raumangabe in der Sitzungseinladung! Es soll ein Meinungsbild über die Uhrzeit geben: Soll in der vorlesungsfreien Zeit

mittags getagt werden?

Marcus D.D. Müller berichtet über die nächste KTS-Sitzung am 26.02. in Weimar.

Marcus D.D. Müller berichtet über eine Pressemitteilung über den Arbeitskampf an der Goethe-Universität. Möglicherweise entsteht ähnliches bei uns.

Marcus D.D. Müller berichtet über Hacker-Angriffe auf die Thoska. Technisch ist das schon lange machbar. Die Uni hat angekündigt neue Thoskas einzuführen, die auf dem neusten Stand der Technik ist. Die Kosten sind noch unklar. Das Thema soll auch beim Präsidenten vorgebracht werden.

Mike Niederstraßer lädt alle dazu ein noch Vorschläge für die Verwaltungsratsitzung am 31.03. an ihn zu richten.

Marcus D.D. Müller berichtet über den gemeinsamen Ausschuss (wählt die Schiedskommission). Ein Treffen konnte bisher noch nicht stattfinden. Eine Person kann von StuRa-Seite neu benannt werden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 12 von 30 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium nicht beschlussfähig.

GO-Antrag auf Meinungsbild von **Marcus D.D. Müller** über die Länge einer Pause

Keine Gegenrede

30min Pause: 11

45min Pause: 5

Damit werden 30 Minuten Pause gemacht

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 18:58 Uhr.

Die Sitzung wird um 19:34 Uhr fortgesetzt.

Es sind 17 von 30 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Meinungsbild über den Sitzungsbeginn in der vorlesungsfreien Zeit:

Beginn um 16 Uhr: **10**

Beginn um 18:30 Uhr: **8**

GO-Antrag von Florian Rappen den **TOP 2** zu unterbrechen und zu den Berichten zurückzukehren

Keine Gegenrede

TOP 1 Berichte

Florian Rappen berichtet von der Senatssitzung über die neuen Thoska-Karten (es kommen keine Gebühren auf die Studierenden zu) und über die Fakultätsbeiräte.

Hannes Damm berichtet vom Umweltreferat. Am 11. April, 10 Uhr, ist die Saale-Putz-Aktion am Camsdorfer Ufer. Helfer*innen sind Willkommen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Vergabeverfahren 04011/14 (HHV)
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss TOP 5 Abschaltung Windows-Domain (Vorstand) vom 28.01.2015 (Marcel Eilenstein)
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Freitraum (Vorstand)
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Positionierung gegen Pegida, Hogesa, Pegada und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, sowie Unterstützung der Refugee-Demo am 28.2.15 in Dresden durch den StuRa der FSU Jena (Meike Boldt)
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Entlastung HHV für 2013 (HHV)
TOP 8	13. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand/Wahlvorstand)
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Gremiumsbeschluss TOP D3 09.12.14 (Vorstand)
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)

TOP 12	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)
TOP 14	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johné)
TOP 15	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP 17	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (Anschaffung Kamera)
TOP 19	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR-Veranstaltung)
TOP 20	Diskussion und Beschluss: Haushaltsprüfung (Gerrit Huchtemann)
TOP 21	Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)
TOP 22	Sonstiges
TOP D1	Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**
TOP D2	Diskussion und Beschluss: Verfassungsbeschwerde (Mike Niederstraßer)

Änderungsanträge:

Hannes Damm beantragt den TOP 21 zu vertagen.
Keine Gegenrede. Der TOP wird vertagt.

Marcus D.D. Müller beantragt TOP D2 (Verfassungsbeschwerde) auf TOP 3 zu setzen.

Marcus D.D. Müller beantragt TOP D1 (Benennung Mitglied Gemeinsamer Ausschuss) auf TOP 8 vor den Haushalt zu setzen.

Endgültige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Verfassungsbeschwerde (Mike Niederstraßer)
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Vergabeverfahren 04011/14 (HHV)
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss TOP 5 Abschaltung Windows-Domain (Vorstand) vom 28.01.2015 (Marcel Eilenstein)
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Freiraum (Vorstand)
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Positionierung gegen Pegida, Hogesa, Pegada und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, sowie Unterstützung der Refugee-Demo am 28.2.15 in Dresden durch den StuRa der FSU Jena (Meike Boldt)
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Entlastung HHV für 2013 (HHV)
TOP 9	Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**
TOP 10	13. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand/Wahlvorstand)
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Gremiumsbeschluss TOP D3 09.12.14 (Vorstand)
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)
TOP 16	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johné)
TOP 17	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Handzeich Schwetschenau hen (Johannes Krause)
TOP 19	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP 20	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (Anschaffung Kamera)
TOP 21	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR-Veranstaltung)
TOP 22	Diskussion und Beschluss: Haushaltsprüfung (Gerrit Huchtemann)
TOP 23	Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 17 / 0 / 0 → Damit ist die Tagesordnung.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Verfassungsbeschwerde (Mike Niederstraßer)

Antragstext:

„Der Studierendenrat unterstützt die Erhebung der Verfassungsbeschwerde im Fall 6 B 43.14 und erklärt sich zur Kostenübernahme bereit.“

Begründung: Auzug aus der E-Mail von **Mike Niederstraßer**

„Lieber StuRa, in der Verwaltungsstreitsache mit der Uni zur Frage, ob Prüfungsordnungen vor ihrem Inkrafttreten angewendet werden können, was die Veröffentlichung im Verkündungsblatt voraussetzt, und ob Modulkataloge, die ihrerseits die Prüfungsleistungen beschreiben und daher nach Thüringer Rechts als Satzungen zu qualifizieren sind, wurde mit Beschluß vom 27.1.15 (6 B 43.14) die Revisionszulassung abgelehnt. Dieses Schreiben habe ich am 13.2.15 anwaltlich erhalten. Die Angelegenheit ist seit 2009 rechtshängig. Das Gericht hat dazu einen Leitsatz zur Veröffentlichung formuliert, an dem sich nun andere Gerichte bundesweit

orientieren dürften: "Eine vom zuständigen Organ der Hochschule bereits beschlossene Prüfungsordnung kann übergangsweise (sic!, M.N.) vor ihrer Bekanntmachung angewandt werden, wenn dies unverzichtbar ist, um Verzögerungen des Studiums zu vermeiden, und sich die Studierenden ohne weiteres Kenntnis vom Inhalt der Prüfungsordnung verschaffen können."

Die Folge ist, dass für die Einschränkung von Grundrechten (entgeltliches Nichtbestehen) bereits eine nicht in Kraft befindliche PO ausreicht. Auch braucht Studierenden keine sichere Quelle dafür benannt werden, wo sie in Anwendung befindliche aber eben nicht in Kraft getretene POen (Modkats) einsehen können. Zur Frage, wann dieses "übergangsweise" vorüber ist, hat sich das Gericht nicht geäußert.

Diese Klage, beim VG Gera noch erfolgreich, wurde in den bisherigen Instanzen vom StuRa unterstützt. Mit dem Beschluß des BVerwG ist der normale Rechtszug nun abgeschlossen - mit Kostenfolge für uns. Gegen diese Entscheidung, die weitest Folgen für die Frage der Rechtssicherheit und in Bezug auf die Dogmatik bezüglich des Rechtsstaatsprinzips hat, kann nun nur noch Verfassungsbeschwerde eingelegt werden.

Deren Begründung könnte sich vor allem aus der Rechtsprechung des BVerfG selbst ergeben, dass festgestellt hatte: "Das Rechtsstaatsprinzip gebietet, daß förmlich gesetzte Rechtsnormen verkündet werden; denn die Verkündung stellt einen integrierenden Teil der förmlichen Rechtsetzung dar, ist also Geltungsbedingung. Verkündung bedeutet regelmäßig, daß die Rechtsnormen der Öffentlichkeit in einer Weise förmlich zugänglich gemacht werden, daß die Betroffenen sich/verlässlich/ Kenntnis von ihrem Inhalt verschaffen können." (BVerfGE 65, 283-292) Ob diese Beschwerde nun eingelegt werden soll, ist bis zum 24.2.15 zu entscheiden, damit die Fristen eingehalten werden können. Ich bitte daher den StuRa, umgehend einen entsprechenden Beschluß zu fassen, damit ich das ggf. Nötige rechtzeitig veranlassen kann."

Änderungsanträge von **Mandy Gratz**:

„Der Vorstand wird beauftragt in Zusammenarbeit mit **Mike Niederstraßer** einen Initiativantrag für die Mitgliederversammlung des freien Zusammenschluss von StudentInnenschaften vom 13.-15.03.2015 in Würzburg zu formulieren und einzureichen. Dieser soll die finanzielle und idelle Unterstützung durch den fzs e.V. beantragen und ein ähnlicher Antrag soll durch die KTS-Delegierten bei der KTS eingereicht werden.“

Der Änderungsantrag wird übernommen

Abstimmung: 13 / 0 / 5 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Vergabeverfahren 04011/14 (HHV)

Beschlusstext:

„Der Studierendenrat fasst den Beschluss zum Vergabeverfahren 04011/14 wie folgt neu:

Für das Akrützel wird folgende Ausgabeanzahl pro Jahr festgelegt: 10 reguläre Ausgaben mit 16 Innenseiten und 4 Umschlagseiten (Auflage: 4.500 Stück) ; 1 Sonderausgabe (Wahlbeilage) mit 24 Innenseiten und 4 Umschlagseiten (Auflage: 4.500 Stück).“

Abstimmung: 7 / 8 / 2 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von Hannes Damm auf erneute Auszählung.

Die Sitzungsleitung weist den GO-Antrag zurück, da ein Neuauszählung nur unmittelbar nach der Abstimmung stattfinden kann (vgl. § 11, Abs 2. GO). Der TOP 4 war bereits beschlossen und damit ist keine unmittelbar Neuauszählung mehr möglich.

GO-Antrag von Julia Langhammer auf Anzweiflung einer Entscheidung der Redeleitung in Bezug auf die Unmittelbarkeit der Zweifel an der richtigen Auszählung der Abstimmung.

Keine Gegenrede. Damit wird der Beschluss der Sitzungsleitung in Zweifel gezogen

Abstimmung über die Unmittelbarkeit der Zweifel und damit Neuauszählung:

Ergebnis: 11 / 4 / 0. Damit wird der TOP neu abgestimmt.

Neue Abstimmung des TOP 4: 16 / 0 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

Persönliche Erklärungen von **Marcus D.D. Müller**

Titel: Bitte hört zu

„Liebe Leute, einfach mal zuhören und bei offenen Fragen nachfragen, kann manchmal sinnvoll sein. Bitte hört einfach zu bevor ihr abstimmt.“

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss TOP 5 Abschaltung Windows-Domain vom 28.01.2015 (Marcel Eilenstein)

Beschlusstext:

„Der Studierendenrat beschließt die Aufhebung des TOP 5 „Abschaltung Windows-Domain (Vorstand)“ auf der Vorstandssitzung vom 28.01.2015“

Begründung:

„Da durch die Haushaltssperre bei die Herstellung von Kopien weggefallen ist, was die Arbeit bereits stark einschränkt, führt die Abschaltung der Scanfunktion zu einer nicht mehr kompensierbaren Einschränkung der Arbeit des StuRas.“

Offensichtlich sind Ausnahmen für verschiedene Bereiche möglich (HHV und Akrützel), damit ist nicht vermittelbar, dass die inhaltliche Arbeit, die in vielfältiger Weise zumindest auf eine der beiden Funktionen angewiesen ist eingeschränkt wird.“

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung: 2 / 12 / 2 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Freitraum (Vorstand)

Beschlusstext:

„Der StuRa beschließt die Umwandlung des Frei(t)raums zum Konferenzraum für die Studierendenschaft, sobald der jetzige Konferenzraum im Zuge der Umstrukturierung der StuRa- Räumlichkeiten nicht mehr für diesen Zweck genutzt werden kann.“

Begründung: Allgemeine Raumknappheit im StuRa. Das Servicebüro kann nicht als Büro genutzt werden.

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung: 1 / 9 / 5 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Positionierung gegen Pegida, Hogesa, Pegada und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, sowie Unterstützung der Refugee-Demo am 28.2.15 in Dresden durch den StuRa der FSU Jena (Meike Boldt)

Beschlusstext: *„Der Studierendenrat positioniert sich gegen Pegida, Hogesa, Pegada und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und unterstützt die Refugee-Demo am 28. Februar 2015 in Dresden und unterstützt die Mobilisierung aus Jena zu dieser Demonstration.“*

Die Diskussion ist eröffnet.

Änderungsantrag von **Mandy Gratz** (17.02.15):

Ergänze: „Der StuRa beauftragt die Referate für Menschenrechte und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zur nächsten Sitzung einen Antrag zu formulieren und einzureichen, der der verfassten Studierendenschaft eine inhaltliche Positionierung gegen Pegida, Pegada, Hogesa und weiteren Bewegungen, die sich Abwertungsideologien bedienen, ermöglicht. Der StuRa-Vorstand leistet entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.“

Der Änderungsantrag wird übernommen.

Neuer Beschlusstext:

„Der Studierendenrat positioniert sich gegen Pegida, Hogesa, Pegada und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und unterstützt die Refugee-Demo am 28. Februar 2015 in Dresden und unterstützt die Mobilisierung aus Jena zu dieser Demonstration. Der StuRa beauftragt die Referate für Menschenrechte und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zur nächsten Sitzung einen Antrag zu formulieren und einzureichen, der der verfassten Studierendenschaft eine inhaltliche Positionierung gegen Pegida, Pegada, Hogesa und weiteren Bewegungen, die sich Abwertungsideologien bedienen, ermöglicht. Der StuRa-Vorstand leistet entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.“

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Pause von 15 Minuten nach TOP 8
Keine Gegenrede

Abstimmung: 18 / 1 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Entlastung HHV für 2013 (HHV)

Beschlusstext:

„Der Haushaltsverantwortlicher und seine StellvertreterInnen (inkl. FSR-FinancerInnen) werden auf Grundlage des Prüfberichts der Hochschulverwaltung und deren Empfehlung entlastet.“

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung: 9 / 0 / 10 → Damit ist der Antrag angenommen.

Die Sitzung wird um 21:32 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 21:49 Uhr fortgesetzt.

TOP 9 Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**

Luisa Becker bewirbt sich um Benennung.

Abstimmung: 12 / 0 / 3 → Damit ist Luisa Becker benannt.

Die Diskussion über die Terminfindung ist eröffnet.

TOP 10 13. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

ÄA-Hauptantrag-01-50 (Tobias Birk, 17.02.15):

Beschlusstext:

„Füge den Einnahmetitel E.04.03.0.1 „Werbeeinnahmen Campus TV“ hinzu.
Setze den neu geschaffenen Titel E.04.03.0.1 auf 0€“

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Nichtbefassung des Änderungsantrages.

Gegenrede von **Tobias Birk**

Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 8 / 6 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Abstimmung ÄA-Hauptantrag-01-50: 3 / 6 / 10 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-49 (Peter Held, 17.02.15):

Beschlusstext:

„Hiermit beantrage ich: Die Erhöhung des Haushaltstops „Rechtliche Hilfe“ um weitere 1.650,00 EUR.“

Begründung:

„Am 12.02.2015 erreichte uns die Nachricht, dass wir ein weiteres Verfahren verloren haben. Die Revision wurde durch das Gericht nicht angenommen. Somit gilt es vorerst letztinstanzlich als abgelehnt. Die Alternative ist eine Verfassungsbeschwerde, bei welcher wir jedoch die aktuellen Kosten trotzdem tragen müssen. Im Verfahren handelt es sich um einen Rechtsstreit über die Notwendigkeit einer Prüfungsordnung in einem Studiengang.“

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung: 8 / 9 / 2 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-51 (Michael Siegmann, Florian Rappen und Jonas Greif, 17.02.15)

Beschlusstext:

„Streiche Posten A.12.08.2.8“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Julia Langhammer** auf sofortige Abstimmung.

Gegenrede von **Hannes Damm**.

Abstimmung: 8 / 9 / 1 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Lukas Engelmann** auf Abbruch dieser Debatte.

Gegenrede von **Tom Speckmann**

Abstimmung: 9 / 4 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Debatte wird abgebrochen.

ÄA-Hauptantrag-01-51-01 (Hannes Damm, 17.02.15):

Beschlusstext:

„Ergänze: ...und schiebe den dadurch frei werdenden Betrag in den Topf „Chefredakteur Campus TV.“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Florian Rappen** auf sofortige Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-51-01

Gegenrede von **Marcel Schwertschen**.

Abstimmung des GO-Antrags: 12 / 2 / 0 Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung von ÄA-Hauptantrag-01-51-01: 7 / 2 / 4 → Damit ist der Antrag angenommen .

Damit lautet der neue Abstimmungstext:

„Streiche Posten A.12.08.2.8 und schiebe den dadurch frei werdenden Betrag in den Topf „Chefredakteur Campus TV.“

Abstimmung von geändertem ÄA-Hauptantrag-01-51: 8 / 6 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Tom Speckmann** auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es sind 17 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist das Gremiums beschlussfähig.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

GO-Antrag von Malte Pannemann auf Vertagung des TOPs Haushalt auf die nächste Sitzung.
Abstimmung: 5 / 10 / 1 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Persönliche Erklärungen von Marcel Schwetschenau

„Ich konnte mir einen Überblick über die Argumente schaffen können. Nun vertraue ich darauf, dass die Fortbildung Wirkungen zeigen. Als neues Mitglied fehlt mir die Erfahrung in diesem Punkt. Ich vertraue auf die Finanzer der FSRs.“

Persönliche Erklärungen von Marcus D.D. Müller

„Ich bin voller Hoffnung, dass sich alle StuRa-Mitglieder so stark im Ehrenamt ergehen, dass sie das Brechen von gesetzlichen Bestimmungen kompensieren können. Ich bin durchaus bereit an Wunder zu glauben.“

ÄA-Hauptantrag-01-52 (Hannes Damm, 17.02.15):

Beschlusstext:

„Ändere die Zuweisung der FSRs von 3,80 EUR zu 4,20 EUR.“

GO-Antrag von Florian Rappen auf sofortige Abstimmung des Antrags.
Keine Gegenrede.

Abstimmung: 8 / 8 / 0 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Diskussion über den Haushalt ist eröffnet.

GO-Antrag von Julia Langhammer auf Vertagung des TOPs Haushalt.
Keine Gegenrede. Der TOP wird vertagt.

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand/Wahlvorstand)

Beschlusstext:

„Der Studierendenrat beschließt, auf Basis der Empfehlung des Wahlvorstandes vom 11.02.2015, die Wahlen im Sommersemester 2015 als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl durchzuführen.“

Die Diskussion ist eröffnet

GO-Antrag von Hannes Damm auf sofortige Abstimmung des Antrags.
Keine Gegenrede.

Abstimmung: 11 / 4 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Gremiumsbeschluss TOP D3 09.12.14 (Vorstand)

Beschlusstext:

„Der Studierendenrat beschließt die Aufhebung des TOP D3 der StuRa-Sitzung am 09.12.2015.“

Begründung:

„Auf Basis von Signalen vom Rechtsamt scheint die Umsetzung des Beschlusses schwierig. Die zukünftige Umsetzung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes bedürfen könnte aber weitere Beschlüsse in der Sache notwendig machen.“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von Hannes Damm auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede.

Abstimmung: 13 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)

Beschlusstext:

„Der Studierendenrat spricht sich gegen jegliche Form von Gebühren im Studium und im Bildungsbereich aus. Dementsprechend arbeitet der Studierendenrat im Aktionsbündnis gegen Studiengebühren und der KTS darauf hin, dass jegliche Bildungsgebühren abgeschafft werden. An der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden über die gesetzlichen Vorgaben hinaus Gebühren erhoben. Dies liegt eben weil es nicht gesetzlich vorgeschrieben ist im Ermessen der Hochschule. Gemäß dem ThürHG §27 Abs.3 Nr.7 liegt es im Aufgabenbereich des Präsidenten eine Gebühren- und Entgeltordnung für die Hochschule zu beschließen.“

Der Studierendenrat fordert daher den Präsidenten der Universität Jena auf, die Gebühren- und Entgeltordnung der Hochschule wie folgt zu ändern:

- Die Seniorenstudiengebühren werden auf 125 Euro gemäß dem gesetzlich festgelegtem Minimum festgelegt.
- Die Gasthörergebühr en werden auf 25 Euro gemäß dem gesetzlich festgelegtem Minimum festgelegt.
- Gebühren für das Ausstellen von Zeugnissen, das Verleihen oder Ändern eines Akademischen Grades / Titels werden abgeschafft.
- Gebühren für Sprachkurse, Sprachtest, die Feststellung von Sprachstufen etc. werden abgeschafft.
- Gebühren für Eignungsprüfungen werden abgeschafft.
- Säumnisgebühren jeglicher Art werden abgeschafft.
- Gasthörerengebühren und Materialgebühren für Gasthörer werden abgeschafft.
- Gebühren für Praktika etc. werden abgeschafft.
- Gebühren für die Ausstellung der Thoska werden abgeschafft.

Diese Forderungen werden in einem Offenen Brief an den Präsidenten vom Referat für Hochschulpolitik formuliert. Außerdem wird der Präsident zu einem Gespräch mit dem Referat für Hochschulpolitik und dem Vorstand eingeladen um diese Forderungen zu erläutern. Die studentischen Senatoren werden aufgefordert sich gegen jegliche Gebühren an der Friedrich-Schiller-Universität Jena einzusetzen.

Außerdem fordert der Studierendenrat die Landesregierung und die im Landtag vertretenden Fraktionen in Absprache mit der KTS dazu auf Bildung in Thüringen kostenfrei zugänglich zu machen. Dazu soll das ThürHGEG aufgehoben werden. Außerdem müssen die Kita- und Hortgebühren abgeschafft werden.

Das Referat für Hochschulpolitik wird beauftragt sich intensiv mit Studiengebühren zu beschäftigen.“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von Florian Rappen auf sofortige Abstimmung des TOPs.
Keine Gegenrede

GO-Antrag von Tom Speckmann
auf Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 00:32 aufgrund des Ablaufes der Sitzungszeit beendet.

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)

- vertagt -

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)

- vertagt -

TOP 16 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)

- vertagt -

TOP 17 1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)

- vertagt -

TOP 18 Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)

- vertagt -

TOP 19 Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)

- vertagt -

TOP 20 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (FSR-KOM)

- vertagt -

**TOP 21 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR WiWi, FSR Soziologie,
FSR Philosophie, FSR PoWi)**

- vertagt -

TOP 22 Diskussion und Beschluss: Haushaltsprüfung (Gerrit Huchtemann)

- vertagt -

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 00:32 Uhr.

Protokollantin

Sitzungsleitung